

27.08.2004 – 09:00 Uhr

SKO: Die Schweiz braucht die Jungen!

Zürich (ots) -

Die Schweizerische Kader-Organisation SKO empfiehlt allen Schweizerinnen und Schweizern, in der Abstimmung vom 26. September ein überzeugtes "JA" für die erleichterte Einbürgerung einzulegen. Jugendlichen, die hier aufgewachsen oder gar geboren wurden, sollen keine unnötigen Hürden in den Weg gelegt werden. Gesellschaft und Wirtschaft sollen auch von den Ausbildungskosten dieser voll integrierten Menschen profitieren können.

Die SKO unterstützt, dass die bisher unterschiedliche, und teilweise peinliche Praxis der Einbürgerung schweizweit einheitlich geregelt werden soll.

Mit der automatischen Einbürgerung von bis zu 350'000 "Ausländern" der 3. Generation und der erleichterten Einbürgerung für jene der 2. Generation werden diese Jugendlichen zu vollwertigen Mitgliedern unserer Gesellschaft und können dadurch ihr Potenzial auf kultureller, sportlicher, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene zu Gunsten unsers Landes besser entfalten. Das Gefühl der gleichberechtigten Zugehörigkeit ist gerade im Jugendalter eine wichtige Voraussetzung für den sozialen Werdegang und die kulturelle Identitätsbildung.

Für die Volkswirtschaft und die Wirtschaft ist es zudem wichtig, dass das Potenzial dieser jungen Menschen, die hier ausgebildet worden sind, auch hier genutzt werden kann.

Kontakt:

Urs Meier
Geschäftsleiter SKO
Schaffhauserstrasse 2
8006 Zürich
Tel. +41/43/300'50'60
Mobile: +41/79/474'90'06
E-Mail: u.meier@sko.ch
Internet: <http://www.sko.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002686/100478628> abgerufen werden.